



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 07.05.2018

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.04.2018, 17:00 Uhr bis 17:20 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Bezirksbürgermeister	
Henk van Benthem	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Katharina Welcker	CDU i.V. Bartsch
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Michael Gautsch	AfD
Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung
Frau Ursula Schlömer	auf Vorschlag GRÜNE
Herr Björn Blank	StadtAG Lesben, Schwule, Transgender
Herr Ali Esen	Integrationsrat
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Winfried Mudrack	auf Vorschlag der CDU
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag DIE LINKE

Herr Dirk Stoeveken

auf Vorschlag der Grünen

Herr Norbert Bruhn

(FDP) auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herr Gregor Timmer

Herr Ingo Jureck

Frau Bettina Zierold

Herr Thomas Schneider

Herr Frank Schmitz

Herr Peter Willms

Gäste

Herr Peter Pfeifer

Gaststatus StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass Herr Borggreve und Herr Göbel für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße, Platz 2
4012/2017

4.2 Finanzmittel "Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von
19.135,-- €, HJ 2018
0393/2018

- 4.3 Übertragung des Eigentums an den Trainingsbeleuchtungsanlagen auf städtischen Sportanlagen an die RheinEnergie sowie Erweiterung des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages vom 12.06.2015
3069/2017

5 Entscheidungen

- 5.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Ausschreibungsverfahren zur Parkraumbewirtschaftung und Kontrolle des Tauchens ab 2019
0859/2018

6 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Köln - Rio Projekt 2018 "Mais que uma Bola"
0847/2018

7 Beantwortung von Anfragen

8 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

RM Kron verpflichtet die dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörende Sachkundige Einwohnerin

Frau Ursula Schlömer

ihre Aufgabe als Sachkundige Einwohnerin des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohmann-Straße, Platz 2 4012/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Planung (einschließlich Genehmigungsplanung) und Kostenermittlung für die Generalsanierung eines Fußballfeldes (Platz 2) auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd. Die Sanierung umfasst unter anderem eine Belagserneuerung von Tenne in Kunststoffrasen, Sanierung der Entwässerungseinrichtung und Wegeflächen, Erneuerung der Ballfangzäune sowie den Neubau der Trainingsbeleuchtungsanlage. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungen in Höhe von 60.000 Euro im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2018 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Finanzmittel "Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte" in Höhe von 19.135,- €, HJ 2018 0393/2018

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Projekte zum Sportler austausch mit Kölner Partnerstädten und die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 19.135,-€, die im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind und im Rahmen der Bewirtschaftung 2018 in Zeile 15 (Transferaufwendungen) umgeschichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.3 Übertragung des Eigentums an den Trainingsbeleuchtungsanlagen auf städtischen Sportanlagen an die RheinEnergie sowie Erweiterung des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages vom 12.06.2015 3069/2017

Die Beschlussvorlage wird interfraktionell begrüßt, verbunden mit der Hoffnung, dass die bisherigen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Wartung und Erneuerung von Trainingsbeleuchtungsanlagen mit Übernahme der Aufgabe durch die RheinEnergie behoben werden.

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen, ob es eine Liste der städtischen Sportanlagen gibt, teilt Herr Timmer mit, dass das **Sportanlagenkataster** zurzeit überarbeitet wird. Er sagt zu, RM Stahlhofen im Vorgriff hierauf eine **Auflistung** der städtischen Sportanlagen zuzuleiten.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Übertragung des Eigentums an den Trainingsbeleuchtungsanlagen auf städtischen Sportanlagen an die RheinEnergie sowie die Aufnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen in den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag mit der RheinEnergie vom 12.06.2015. Der Restbuchwert in Höhe von ca. 2 Mio. € wird aufwandswirksam auf die Laufzeit von 20 Jahren (d.h., ca. 100.000 €/Jahr) aufgeteilt. Im Gegenzug verringern sich die in Rechnung gestellten Nettoaufwendungen für die Instandhaltung für 20 Jahre um gleichfalls ca. 100.000 €/Jahr. Dieser Preisnachlass wird in dem mit der RheinEnergie abzuschließenden Vertrag festgeschrieben. Die Aufwendungen für die Instandhaltung der Anlagen betragen demnach voraussichtlich ca. 223.000 € brutto im Jahr 2018 bzw. durchschnittlich jährlich 351.000 € brutto in den Jahren 2019 bis 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

5.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See hier: Ausschreibungsverfahren zur Parkraumbewirtschaftung und Kontrolle des Tauchens ab 2019 0859/2018

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt vorbehaltlich des Beratungsergebnisses in der Bezirksvertretung Chorweiler die Umsetzung des neuen Ausschreibungsverfahrens zur Parkraumbewirtschaftung sowie zur Kontrolle der Tauchausweise durch ein zertifiziertes Wachschatzunternehmen auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See (geplante Vertragslaufzeit: 2019 – 2022). Hierfür beauftragt der Sportausschuss die Verwaltung mit der Durchführung des entsprechenden Vergabeverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Köln - Rio Projekt 2018 "Mais que uma Bola" 0847/2018

Kenntnis genommen

7 Beantwortung von Anfragen

8 Mündliche Anfragen

8.1 Kanusportfreunde Deutz

RM Kron bittet die Verwaltung unter Hinweis auf ein Schreiben des Vereins an Sportpolitik und Sportamt sowie einen Artikel im Kölner Stadtanzeiger um Sachstandsinformation in Sachen räumliche Unterbringung im Unterbau der Deutzer Brücke.

Herr Timmer teilt mit, dass Zielsetzung ist, noch vor der Sommerpause eine entsprechende Beschlussvorlage in die Beratung einzubringen. Es hat am 19.03.2018 ein Gespräch mit dem Verein und den beteiligten städtischen Ämtern gegeben. Hierbei wurden die unterschiedlichen Positionen des Vereins auf der einen Seite und des Vermieters (Amt für Brücken-, Tunnel- und Stadtbahnbau) auf der anderen Seite in Sachen Umbaukosten nochmals deutlich. Zur Vorbereitung der Beschlussvorlage wird die Gebäudewirtschaft eine tatsächlich valide Kostenberechnung für den Umbau vorlegen.

8.2 Mehrzweckhalle (u.a. für Handball, Volleyball, Basketball, Eishockey):

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen teilt Frau Dr. Klein mit, dass die Notwendigkeit für eine weitere Trainingshalle (ggfls. mit Zuschauerbereich) ein Dauerthema ist und die Ligazugehörigkeit eines erfolgreichen Vereins trotz der sportlichen Qualifikation an der derzeit fehlenden Infrastruktur scheitert. Die Verwaltung ist zurzeit in Überlegungen, einen Vorschlag für ein entsprechendes Projekt, auch mit Blick auf das nötige Invest-

ment, zu erarbeiten. Es braucht hierzu eine entsprechende Fläche mit guter Verkehrsanbindung, die die unterschiedlichen Bedarfslagen der einzelnen Sportarten abdeckt, sowie ein Finanzierungskonzept. RM Kron weist in diesem Zusammenhang auf einen Termin der Sportpolitischen Sprecher im Sportamt hin, wo u.a. auch über die Hallenproblematik gesprochen wurde und Handlungsbedarf gesehen wird.

Die Anregung von Herrn Pfeifer, die Stadt Vechta angesichts der dort gefundenen Problemlösung zu kontaktieren, wird die Verwaltung aufgreifen.

Herr Maedge weist in Sachen Hallenbau auf bereits laufende Gespräche mit dem RBC (Rollstuhlbasketballclub) der RheinStars und der Deutschen Sporthochschule Köln hin und hält es für sehr wichtig, das Thema Bau einer Mehrzweckhalle zeitnah anzugehen. Hierbei sollten auch die Möglichkeiten eines Investitionsprogramms Infrastruktur Sport, an dem das Land NRW zurzeit arbeitet, ab voraussichtlich 2019 genutzt werden.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer